

**“Wir müssen
hungern und
dürsten nach Gott
und nach dem, was
Er uns lehrt.”**

Ohne inneres Leben und ohne geistliche Bildung gibt es kein Apostolat, keine fruchtbaren Werke: jede apostolische Arbeit bliebe dürftiges, vielleicht nur auf äußenen Schein gerichtetes Getue! Wie groß ist darum unsere Verantwortung als Kinder Gottes! Wir müssen hungern und dürsten nach Gott und nach dem, was Er uns lehrt (Im Feuer der Schmiede 892)

12. November

Gelegentlich handeln Christen so, daß sie dem Gebot der Liebe nicht den ihm zukommenden höchsten Stellenwert geben. Christus verkündete den Seinen in einer wunderbaren Rede gleichsam sein Testament: "Mandatum novum do vobis, ut diligatis invicem" - ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander!

Er bekräftigt es dann noch: "In hoc cognoscent omnes quia discipuli mei estis" - daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid.

Besäßen wir doch die Entschlossenheit, so zu leben, wie Er es will! (Im Feuer der

Schmiede 889)

Die Frömmigkeit bindet uns eng an Gott und durch Ihn an unsere Mitmenschen, in denen wir Christus erkennen. Fehlt dieses Band, dann ist Zwietracht unvermeidlich - die christliche Gesinnung schwindet. (Im Feuer der Schmiede 890)

Danke dem Herrn aus ganzem Herzen für die beiden wunderbaren und zugleich furchterregenden Kräfte, mit denen Er dich ausgestattet hat, als Er dich erschuf: für Verstand und Willen. Wunderbar sind diese Vermögen, weil sie dich Gott ähnlich machen; und furchterregend sind sie, weil es Menschen gibt, die sie gegen ihren Schöpfer benutzen.

Ich kann meine kindliche Dankbarkeit gegenüber Gott, unserem Vater, nicht anders ausdrücken, als daß ich Ihm - jetzt und immer wieder - sage: "Serviam!" - Ich will Dir dienen!

(Im Feuer der Schmiede 891)

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/dailytext/wir-mussen-hungern-und-dursten-nach-gott-und-nach/>
(27.01.2026)